Marketing

Wie sich die Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft (RBS) zum innovativen Stadtbildgestalter entwickelt hat - Chancen genutzt!

Mit den richtigen Werkzeugen und der passenden Einstellung vollzog die Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft (RBS) eine Verwandlung zum modernen und kundenorientierten Wohnungsunternehmen. Dabei drohte vor zehn Jahren sogar der Unternehmensverkauf. Doch stattdessen feiert die RBS in diesem Jahr nun ihren 70. Geburtstag. Unser Rückblick zeigt, wie sich die RBS zu einem innovativen Stadtbildgestalter entwickelte.



Aus alt mach neu: Heute präsentiert sich die RBS frisch und modern auf allen Kommunikationskanälen.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1948 versorgt die RBS die Menschen im Bergischen Land mit Wohnraum. Wie viele Unternehmen mit gemeinnütziger Tradition verstand die RBS sich – auch nach der gesetzlichen Abschaffung der Gemeinnützigkeit – in erster Linie als Wohnraumverwalter und -versorger. 2001 übernahm Sabine Merschjohann – eine der ersten Frauen an der Spitze eines Wohnungsunternehmens die Geschäftsführung des kommunalen Unternehmens. Als Wohnungsunternehmen im Speckgürtel von Köln hatte die RBS auch damals kein Problem ihre Wohnungen zu vermieten. Trotz Vollvermietung schwächte die noch im Logo und im Namen verankerte Gemeinnützigkeit das Image der RBS: Die Siedlungsgesellschaft wollte sich neu präsentieren.

Zeit für Veränderungen

Sabine Merschjohann sagte damals klipp und klar: "Wir wollen unser Graue-Maus-Image ablegen und uns kunden- beziehungsweise marktorientiert entwickeln." Mit der Marketinggesellschaft stolp+friends begab sich die RBS auf einen neuen Weg. Der Plan: Die RBS von innen heraus zu stärken, damit sie sich selbstbewusst nach außen präsentieren kann. Detailliert analysierte stolp+friends den bisherigen Auftritt der RBS und entwickelte die notwendigen Handlungsschritte. Damit sich die RBS langfristig auf dem Markt behaupten konnte, war eine passende Corporate Identity erforderlich. Workshops bereiteten die RBS-Mitarbeiter darauf vor, das neue Image auf Mieter und Interessierte zu übertragen. Auch die vorhandene Mieterzeitung erhielt ein neues Konzept, um die Kundenbindung zu erhöhen. Mit neuem Logo, einheitlichem Design und offensivem Marketing war die RBS für die Zukunft gerüstet.

Die größte Herausforderung

Der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft der RBS war gelegt, jedoch erhielt sie einen Dämpfer: Investoren interessierten sich zunehmend für kommunale Wohnungsunternehmen. Auch die RBS stand kurz vor einem Verkauf. 2007 führte stolp+friends daher in Zusammenarbeit mit dem Pestel Institut eine der ersten Wertschöpfungsstudien durch. Das war ein wichtiger Teil der Rettung. Der Bericht belegte, dass die RBS direkt und indirekt über 250 Arbeitsplätze in der Stadt und der Region sicherte. Durch gezielte Pressearbeit zog die RBS das öffentliche Interesse auf sich und verdeutlichte ihren Wert für die Region. Dieser Befreiungsschlag ebnete den Weg für die weitere Zukunft.

Chronik der RBS im Überblick

1948 Gründung der RBS 2001 Sabine Merschjohann übernimmt die Geschäftsführung

2005 Integriertes Marketingkonzept: Corporate Identity und Design überarbeitet 2007 Drohender Verkauf und Wertschöpfungsstudie mit anschließender Pressearbeit 2008 60. Jubiläum der RBS 2010/2011 Erste Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz 2013 65. Jubiläum mit

anschließender neuer Imagekampagne 2018 Große Freude über das 70. Jubiläum!

Auf neue Situationen reagieren

Gemeinsam zu Hause fühlen!

Die "Villa am Schloss" in der Gladbacher Straße in Bensberg bietet ein ganzheitliches Wohnprojekt für Menschen mit Demenz, die gut versorgt und in einer starken Gemeinschaft zufrieden wohnen wollen.

- Großzügige Gemeinschaftsräume mit Wohnküche
- 12 Mieterzimmer als individueller Rückzugsraum
- Inkl. Betreuung und Pflege durch einen professionellen Träger
- Aufzug und ebenerdige Duschen für barrierefreien Wohnkomfort
- Moderne Gaszentralheizung
- Bezugsfertig ab sofort



Sie haben Interesse? Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Birgit Hilken unter Fon 0 22 02. 95 22 27 gern zur Verfügung!

Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH Paffrather Straße 48. 51465 Bergisch Gladbach www.rbs-wohnen.de

Eine Analyse des Bestands sowie der Altersgruppen der Bevölkerung zeigte, dass sich die RBS auf lange Sicht stärker auf altersgerechten Umbau und energetische Sanierungen fokussieren muss. Aber die RBS ging noch weiter: 2010 und 2011 eröffnete die RBS die ersten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in der Kölner sowie Gladbacher Straße. Altersgerecht und energetisch – aber auch ein Statement, dass sich die RBS sozial engagiert. Mit dem Arbeiter-Samariter-Bund fand sie den richtigen Partner auf sozialer Ebene.

Durch gute Vermarktung und gezielte Öffentlichkeitsarbeit etablierten sich die Einrichtungen schnell und steigerten die Bekanntheit der RBS und ihr Angebotsspektrum. Und das soziale Engagement der RBS reicht weit über das Schaffen von Wohnraum hinaus: Mit zahlreichen Aktionen, Treffs und Festen stärkt die RBS die Lebensqualität ihrer Mieter.

Nach dem 65. Jubiläum im Jahr 2013 startete die RBS mit Schwung und neuen Werbemaßnahmen durch. Das bisher alleinstehende RBS-Logo erhielt zusätzlich den Slogan "Wohnen + Vertrauen". Vorausgegangen war erneut ein gemeinsamer Findungsprozess, in den die Mitarbeiter stark eingebunden waren. Seriosität und Modernität standen im Vordergrund dieser Maßnahme, die sich an verschiedene Zielgruppen richtete.

Auch nach 70 Jahren geht's immer noch munter weiter

Natürlich wohnen und wohlfühlen

Ein umweltschonendes und klimaverträgliches Zuhause bietet nicht nur mehr Lebensqualität, es sichert auch die Zukunft unserer Kinder. Wir von der RBS setzen daher seit Jahren auf modernen Wohnraum und maximale Energieeffizienz. Überzeugen Sie sich selbst und entdecken Sie eine neue Dimension des Wohnens – verantwortungsvoll, nachhaltig, zukunftsweisend! Weitere Infos unter: www.rbs-wohnen.de



Möchten Sie mehr über die RBS erfahren? Einfach anrufen, mailen, vorbeischauen oder auf www.rbs-wohnen.de informieren.

Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH An der Gohrsmühle 25, 51465 Bergisch Gladbach

Fon 0 22 02.95 22 - 0, info@rbs-wohnen.de

Mit dem Blick für die Zukunft: Die neuen Imageanzeigen mit dem Slogan "Wohnen + Vertrauen".

Im Jahr 2018 kann die RBS in ihrem Jubiläumsjahr auf 70 Jahre Tradition und Geschichte mit Höhen und Tiefen zurückblicken, die sie bravourös meisterte. Die Siedlungsgesellschaft hat sich von ihrem Graue-Maus-Image gelöst und sich zu einem lebendigen, vielschichtigen und bunten Unternehmen entwickelt. Heute verbindet die RBS ihre alten Werte mit zeitgemäßem Auftreten. Die Gemeinschaft innerhalb ihrer Quartiere zu stärken und ihren Mietern Lebensangebote zu bieten, ist dabei ein wichtiges Ziel. Dazu organisiert sie auch viele Aktionen für Kinder und Jugendliche: ein jährlich stattfindender Fußballcup, Besuche vom Nikolaus oder Ferienaktionen im Sommer. Dabei stets im Blick: Das soziale Engagement immer wieder auszuweiten. Selbst die Redaktionssitzungen für das Mietermagazin "Lesezeichen" nutzt die RBS, um sich stetig weiter zu entwickeln. "Das sind jedes Mal kleine Workshops, in denen regelmäßig über den Tellerrand geblickt wird", sagt stolp+friends-Geschäftsführer Kay P. Stolp. Der Austausch bietet die Möglichkeit, interne Prozesse zu optimieren. "Uns gelingt es, trotz der zunehmenden Größe und Diversität der Aufgaben, die uns gestellt werden, persönlich und empathisch zu bleiben, das zeichnet unseren Umgang mit unseren Kunden – aber auch unseren Umgang untereinander in der Firma aus. Das ist durchaus eine Aufgabe, die nie vollendet wird, an Beziehungen muss man immer arbeiten", wie Sabine Merschjohann in ihrem FiF-Steckbrief (Frauen in Führung) schreibt.

Michelle Saarberg

Michelle Saarberg ist Konzeptionerin und Texterin bei stolp+friends. Die Marketing-Gesellschaft aus Osnabrück arbeitet für Wohnungsunternehmen aus ganz Deutschland. Die Entwicklung von Markenstrategien für Wohnungsunternehmen und ihre Projekte gehört seit über 20 Jahren zum Kerngeschäft.